Schach

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

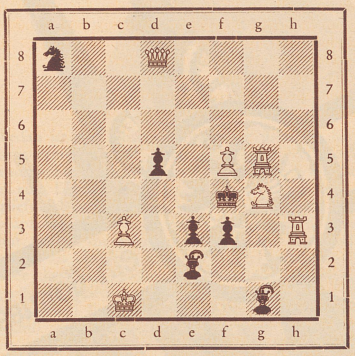
Schach

Nr. 270 • 8. III. 1935 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 799

O. VOTRUBA, TSCHECHOSLOWAKEI

Urdruck

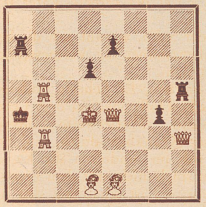


Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 800

K. F. Laib, Kiel

Lob: Karlovacer Turnier 33/34

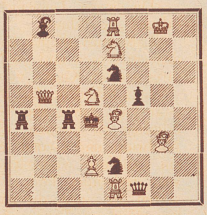


Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 801

M. Segers, Brüssel

1. Pr. Elck Wat Wils 34



Matt in 2 Zügen

Das Moskauer Turnier

Partie Nr. 313

Weiß: **Botwinnik.** Schwarz: **Spielmann.**

1. c2—c4	c7—c6	7. c4×d5	Db6×b2? [4])
2. e2—e4	d7—d5	8. Ta1—c1 [5])	Sc6—b4
3. e4×d5	c6×d5	9. Sc3—a4	Db2×a2
4. d2—d4 [1])	Sg8—f6	10. Lf1—c4	Lc8—g4
5. Sb1—c3	Sb8—c6 [2])	11. Sg1—f3 [6])	
6. Lc1—g5	Dd8—b6 [3])		Aufgegeben [7])

[1]) Damit gelangen die Spieler in das bekannte Fahrwasser einer Variante der Karo-Kan-Verteidigung.

[2]) Auf 5... e6 spielt Weiß mit Vorteil 6. e5; auf 5... g6 6 Db3. Am einfachsten ist daher hier wohl der Uebergang zum angenommenen Damengambit mit 5... dc 6. L×c4 e6 7 Sf3 a6 8. a4 Sc6.

[3]) Ein Zug, dessen Wert noch abzuklären ist.

[4]) Ein schwerer Fehler. Sollte hier nicht 7... S×d5 8. S×S Da5+ möglich sein?

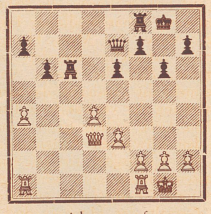
[5]) Gewinnt mindestens eine Figur.
Eine schwere Enttäuschung brächte dem Weißen der Zug 8. Sa4, der scheinbar noch einfacher eine Figur einbringt. Es würde folgen 8... Db4+ 9. Ld2 D×d4 10. d5×c6 Se4! 11. Le3 Db4+ 12. Ld2 mit Remisschluß. Auf 12. Ke2 folgt D×S 13. D×D Sc3+ mit Vorteil für Schwarz.

[6]) Mit Tc3 geht unabwendbar eine Figur verloren.

[7]) Natürlich nicht 11. f3 wegen D×g2.

Partiestellung.

Capablanca



Alatorzef

In der Partie Alatorzef-Capablanca kam es nach frühzeitigem Figurentausch zu nebenstehender Stellung, die hoffnungslos remis zu sein scheint. Der schlaue Kubaner entscheidet sie aber durch feines strategisches Spiel, das seinen Abschluß in einer glänzenden taktischen Ueberraschung findet, zu seinen Gunsten. Ein Meisterstück wie in seinen großen Tagen!

Es folgte: 18... Db7 19. Tfb1 Tfc8 20. h3 a6 21. Da3 Tc2 22. Dd6? T×f2! 23. Dg3 (auf K×T folgt Tc2+ 24. Ke1 D×g2 etc.). Te2! (nicht Tcc2? wegen D×f2). Aufgegeben.

Lösungen:

Nr. 794 von Boros: Kh4 Dh6 Ta5 h5 La2 g1 Sd8 f7 Bb6 f3 f6 g3; Kd5 Tc4 La6 c5 Bb4 b7 d6 e6 f4 f5 g4. Matt in 2 Zügen.
1. Df4: droht 2. De4, d4, d6: und d2; 1... Lb5 2. De4; 1... gf 2. Dd4; 1... e5 2. Dd2; 1... b3 2. Dd6:#.

Nr. 795 von Fleck: Kg1 Dd7 Tf2 Lb6 g4 Sd5 Bd2 e6 f6; Ke5 Le4 Bc6 d3 g2 g5 g6. Matt in 2 Zügen.
1. Sc3 droht 2. Dc7, Lc7, Dd4, Ld4. 1... c5 (Ld5) 2. Lc7 (Dc7)#. 1... Lf5 (Lf3) 2. Ld4 (Dd4)#.

Nr. 796 von Planta: Kh5 Dc1 Ta4 f8 Lg5 g8 Sb5 c6 Bd6 f3; Kf5 Tb4 e2 Lc3 Sd2 f2 Bf6 g4. Matt in 2 Zügen.
1. d7 droht 2. Sd6#.

1...	Te6	Td4	T×b5	Le5	Sc4	Sfe4
2.	Lh7	T×f6	Tf4	Se7	Df4	fg

Nr. 797 von Jenssen: Kh2 Db4 Ld3 Se5 f2 Bf5 h6; Kd5 Tf8 Lg8 Bb5 b7 c7 e7. Matt in 3 Zügen.
1. Lb1 dr. 2. Sfg4 c5 3. Dd2#; 1... K×e5 2. Sg4+Kd5 3. Le4#; 1... c5 2. Dd2+ K×e5 3. Sfg4#; 1... T×f5 2. La2+ K×e5 3. Sfg4#; 1... Tf6 2. Le4+ K×e5 3. Sd3#.
1. Lc2? Ta8! 2. Sfg4 Ta2!!
Gut, aber folgendes, von Pospisil im Jahre 1900 veröffentlichtes Problem ist dem Preisrichter offenbar entgangen.
Kf1 Dh4 Lg2 Sb3 e5 Bd2 d5; Kf5 Td8 Lh7 Sc6 Ba7 b7 e7 g7. Matt in 3 Zügen.
1. Sa5! dr. Sc4 etc.

Nr. 798 von Palatz: Kc2 Tg2 Lb7 Sf1; Kh1 Td7 Ld6 Bc3. Matt in 5 Zügen.
1. Lc6 Tc7 2. Ld5 Tc5 3. Le4 Tc4 4. Lf3 Tf4 5. Sg3#.

BÜCHERTISCH

W. J. Ssosin: Kombinationen und Fallen. Preis brosch. Rm. 1.50. Schachverlag Hans Hedewigs Nachf. Curt Ronniger, Leipzig.

Ein Büchlein, das man dem kürzlich besprochenen Werk von Völlmy an die Seite stellen kann. Es enthält 116 Partiestellungen aus der modernen Meisterpraxis, die Kombinationsmöglichkeiten aufweisen. Dabei ist neben dem Endspiel und dem Mittelspiel auch die Eröffnung berücksichtigt; diese Eröffnungsfallen werden wahrscheinlich besonderes Interesse finden. Das selbständige Suchen der Lösung wird freilich dadurch erschwert, daß die Angabe, wer am Zuge ist, dem Diagramm nicht beigegeben ist. Immerhin kann man das Kombinationstalent auch durch bloßes Nachspielen fördern. Daß der russische Meister eine ganz vortreffliche Auswahl getroffen hat, ist nicht verwunderlich, zeigen doch alle russischen Meisterpartien die Freude an versteckten taktischen Feinheiten in der Eröffnung, im Mittel- und im Endspiel.

Männer wie diese hier machten **PALMOLIVE** *populär!*

Männer, die eine stark schäumende Rasiercreme schätzen, finden Palmolive sehr vorteilhaft, weil sie sich 250 mal im Schaum vervielfacht. Andere rühmen ihre Fähigkeiten, den Bart in einer Minute zu erweichen und rasches Rasieren zu ermöglichen. Und diejenigen, die früher an Unbehagen und gesprungener Haut litten nach dem Rasieren, finden, daß Palmolive die Haut weich und geschmeidig mache, weil sie Olivenöl enthält. Tausende von Männern wie diese machten Palmolive auf ähnliche Weise populär. Der starke Schaum, der mindestens 10 Minuten lang erhalten bleibt, bringt die Bartstoppeln in die richtige Rasierstellung. Sie sollten unbedingt eine Tube ausprobieren. Sie werden nie mehr etwas anderes benützen und in Zukunft an der Popularisierung von Palmolive mithelfen.

Fr. 1.50 In der Schweiz hergestellt

Garantie: Sind Sie mit der Palmolive-Rasiercreme nicht zufrieden, so senden Sie uns die halbgeleerte Tube, wir vergüten Ihnen den vollen Kaufpreis.

COLGATE-PALMOLIVE A.-G., TALSTRASSE 15, ZÜRICH

ALTHAUS